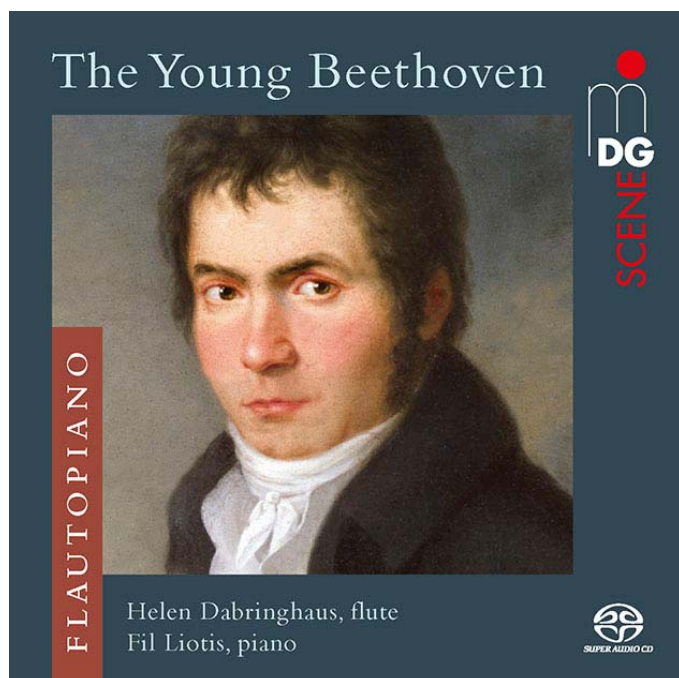


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG  
SCENE



**The Young Beethoven**  
Werke für Flöte  
und Klavier

**Duo FlautoPiano**  
Helen Dabringhaus, Flöte  
Fil Liotis, Klavier

**MDG 903 2135-6**



**222**<sup>®</sup>  
RECORDING

LC06768

**witzig**

Eine große Lücke klafft im Repertoire für die Flöte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Erst die technischen Verbesserungen, die der geniale Theobald Boehm den bis dahin unvollkommenen Traversflöten abringen konnte, machte das nun strahlende Instrument für Komponisten wieder interessant. Das Duo FlautoPiano mit Helen Dabringhaus und Fil Liotis überrascht - samt Ersteinstrumentation - mit einem Programmvortrag voller Witz und virtuoser Leichtigkeit, in dessen Zentrum Ludwig van Beethoven steht.

**wendig**

Da darf natürlich Beethovens Serenade nicht fehlen. Der Meister selbst hat die Übertragung eines seiner wenigen Werke, die auch die Flöte mit einer anspruchsvollen Partie bedenken, als Duo mit Klavier beaufsichtigt; für die Einrichtung von eigener Hand fand der inzwischen vielgefragte Komponist offenbar keine Zeit. Legendenumrankt ist hingegen Beethovens Urheberschaft einer Sonate, die möglicherweise noch aus seiner Bonner Zeit stammt, die - ungemein witzig und leichtfüßig - ein ganz anderes Bild des Komponisten zeigt.

**perlend**

Theobald Boehm, der als Virtuose immer wieder neues Repertoire für seine ständig weiter entwickelten Instrumente suchte, bearbeitete mit großem Geschick auch anspruchsvolle Werke.

Seine Version des Adagios aus Beethovens berühmtem 1. Klavierkonzert ist hier zum ersten Mal eingespielt und wirft einen grandiosen Blick aus der Hochromantik zurück, der ganz wesentliche Aufgaben des Soloklaviers der nun äußerst wendigen Flöte überträgt.

**grandios**

Die weiß die umtriebige Helen Dabringhaus sehr gekonnt einzusetzen. Mit perlender Leichtigkeit meistert sie die ambitionierten Partien, versteht es aber auch, zum Beispiel als dezente Begleiterin ihres Klavierpartners Fil Liotis bei der Sonate WoO Anh. 4, klangschön zurückzutreten. Dass auch Beethovens Hornsonate in einer zeitgenössischen Übertragung Eingang in das klug zusammengestellte Programm gefunden hat, noch zusätzlich das verspielt virtuose Duo des 22-jährigen für zwei Flöten von 1792 (mit Vukan Milin) macht diese liebevoll produzierte Super Audio CD jetzt schon zu einem besonderen Glücksfall zum Beethovenjahr.

**ausgezeichnet**

**Rendezvous**

Helen Dabringhaus, Flöte  
Sebastian Berakdar, Klavier  
**MDG 903 2043-6**



**Klassik Heute Empfehlung**

**Bernhard Molique**

Chamber Music Vol. 2  
Parnassus Akademie  
**MDG 303 2132-2**